

Protokoll Schwimmausschuss Landesschwimmverband Mecklenburg-Vorpommern

Datum: 18.11.2023, 11:30-12:30 Uhr (Pause MV-Cup Finale)

Teilnehmer: Stefan Faulenbach (Schwimmwart SV-MV/ PSV Stralsund e.V.),
Maik Michalski (SC Empor Rostock 2000 e.V. / TriSport Schwerin e.V.),
Sara Grose (PSV Anklamer Peenerobben),
Kerstin Schneider (NSSV Delphin e.V.),
Holger Lückert (DLRG Bezirk Rostock e.V.),
Jörg Küster (HSG-Uni Greifswald e.V.),
Paul Schindler (HSG-Uni Greifswald e.V.),
Andreas Hunger (Landesnachwuchstrainer SV-MV),

Protokoll: Stefan Faulenbach

Stefan Faulenbach eröffnet den fünften Schwimmausschuss im Jahr 2023, bedankt sich für die Anwesenheit der Beteiligten

Vor Beginn der offiziellen Tagesordnungspunkte gibt es einen Austausch über die auf der Verbandsseite veröffentlichte Einverständniserklärung für Lizenztrainer. Darüber hinaus gibt Stefan Faulenbach die veröffentlichten Termine für die Trainerausbildung im Frühjahr 2024 bekannt. Sie sind auf der Homepage des Schwimmverbandes auch veröffentlicht. Aus dem Schwimmausschuss gibt es den Wunsch, dass Termine zur Ausbildung auch von Lizenztrainer(innen) genutzt werden können, um ihre Lizenz entsprechend mit Lehrinhalten zu füllen und sie verlängern zu können.

TOP 1: Letzte Absprachen zu den Länderkämpfen

Berlin: Bislang gab es keine Absagen von Vereinen bezüglich ihrer Aktiven. Einige Sportler(innen) wurden für den MV-Cup geschont, um in Berlin am 25.11. im Vollbesitz ihrer Kräfte an den Start gehen zu können. Stefan Faulenbach bittet um die namentliche Zuarbeit der Betreuer(innen), um die Anmeldung digital bereits im Vorfeld vornehmen zu können.

Dessau: Auch für Dessau gibt es keine direkten Anmerkungen. Ein eventueller sportlicher Wechsel bei den Mädchen wird unter den verantwortlichen Trainern besprochen. Ein inhaltliche Anfrage zu Besetzungen bei den Mädchen im Jahrgang 2010 wurde im Vorfeld beantwortet. Stefan Faulenbach entschuldigt sich noch einmal für die verzögerte Reaktion.

Jörg Küster macht einen grundsätzlichen Vorschlag. Um bei langen Anreisen, wenn der NLJV weit entfernt ausgerichtet wird, schlägt er vor das Vorbereitungstraining in Rostock zu überdenken und bereits am Vortag anzureisen, um den Aktiven den Reisetstress am ersten Wettkampftag zu ersparen. Stefan Faulenbach und Andreas Hunger werden das Anliegen entsprechend der kommenden Ausrichter berücksichtigen und dann in die Vorbereitung mit einfließen lassen. 2024 findet der NLJV in Berlin statt, wahrscheinlich am gleichen Wochenende, wie der Länderkampf für die Jüngeren. Bei einer gleichen Konstellation vor einigen Jahren wurde die Vorbereitungsmaßnahme in Neubrandenburg durchgeführt. Eventuell ist dies wieder ähnlich möglich.

Stefan Faulenbach informiert kurz darüber, dass es in diesem Jahr T-Shirts von Arena geben wird, dass dies aber das letzte Kapitel in der Zusammenarbeit mit Arena sein wird und die Kooperation mit Arena

zum Jahresende endet. Damit wird der Arena-Talente-Cup aller Voraussicht nach einen neuen Namen bekommen.

TOP 2: Bundeseinheitliche Landeskaderrichtlinien

Nach jahrelangen Runden innerhalb des DSV sind die bundeseinheitlichen Landeskaderkriterien veröffentlicht worden. Sie sind den Vereinen im Vorfeld bereitgestellt worden, werden in den kommenden Tagen auch auf der Homepage des Verbandes veröffentlicht. Diese werden kurz besprochen, zukünftig für die meisten Aktiven aber keine Relevanz haben. Der Zeitraum zum Erbringen der entsprechenden Kriterien ändert sich zukünftig von Kalenderjahr auf das Wettkampfsjahr immer beginnend vom 01.09. bis zum 31.08. des Folgejahres. Aus diesem Grund wurde im Verband entschieden, dass alle aktuellen Landeskader ihren Status für das laufende Wettkampfsjahr behalten werden, um diesen Übergang nicht zum Nachteil der Aktiven zu gestalten. Zukünftig werden die bisherigen Kadernormen des Verbandes als Nominierung zum Verbandskader gelten, die D-Kader-Normen des DSV sind dann Voraussetzung für den Landeskader.

Um den potenziellen Landeskadern die Möglichkeit zu bieten die vorgestellten Kriterien zu erfüllen, wird der Landespokal, der diese Möglichkeiten bietet, als letzter Wettkampf der Saison zukünftig in Rostock auf der 50m Bahn stattfinden. Termin für das Jahr 2024 wäre dann das letzte Wochenende im Juni.

Für Fragen zur Thematik stehen Andreas Hunger und Stefan Faulenbach gerne zur Verfügung.

TOP 3: Landesvielseitigkeitstest

Für den anstehenden LVT am 09.12. haben die Vereine im Vorfeld die Ausschreibung erhalten. Es gab bislang keine Fragen oder Anregungen. Jörg Küster fragt, inwieweit man die Zahl der Helfer(innen), bislang einer auf drei Aktive eventuell reduzieren kann. Stefan Faulenbach erklärt sich bereit, mit dem Kampfrichterobmann die Kampfrichterabsicherung im schwimmerischen Bereich zu besprechen. Maik Michalski erinnert, dass es bei früheren Durchführungen auch Kampfrichter(innen) waren, die den athletischen Teil abnahmen.

Stefan Faulenbach und Andreas Hunger werden nach dem Meldeschluss am 29.11. nachschauen, inwieweit sich die Zahl der Betreuerpersonen reduzieren lassen lässt. Alle relevanten Unterlagen, Ausschreibung, Anmeldung etc. werden zeitnah auf der Homepage veröffentlicht (am 19.11. erfolgt).

TOP 4: Termine für das zweite Halbjahr

Nach Gesprächen mit dem Behindertensportverband und der Entscheidung die Landesmeisterschaften im kommenden Jahr inklusiv durchzuführen, hat der Verband entschieden am ersten Aprilwochenende noch einen Langbahnwettkampf anzubieten. Sollte sich kein Verein entsprechend bereit erklären diesen auszurichten, dann würde der Verband dies übernehmen. Folgende Termine können demnach in den Kalender für den Verband aufgenommen werden.

-06.04.2024 Vorbereitungswettkampf Landesmeisterschaften	Rostock	50m Bahn
-04./05.05.2024 Internationales Schwimmfest	Stralsund	25m Bahn
-29. oder 30.06.2024 Landespokal	Rostock	50m Bahn
-06./07.07.2024 Landesjugendspiele	Neubrandenburg	25m Bahn

Für die Landesjugendspiele wurde vereinbart, dass es sich um eine Breitensportliche Veranstaltung handeln sollte, die inklusiv ausgerichtet wird. Entsprechende Gespräche zwischen dem Verband und dem NSSV laufen und werden fortgeführt.

Die HSG-Uni Greifswald ist noch in der Planung zur Terminierung und inhaltlichen Ausrichtung des Vorpommern-Cups, wird sich nach internen Gesprächen diesbezüglich positionieren.

Gesprächs- und Diskussionsbedarf gab es unter den Anwesenden bezüglich der Norddeutschen Meisterschaften im Juni in Berlin. Für viele Vereine stellen die hohen Übernachtungskosten aufgrund der Fußball-Europameisterschaften eine wirtschaftliche Herausforderung dar.

TOP 5: Sonstiges

Es gibt keine weiteren Themen zu besprechen.

Stefan Faulenbach beendet den Schwimmausschuss.

Stefan Faulenbach

Nachtrag: Es handelt sich um ein Gedächtnisprotokoll. Inhalte wurden den entsprechenden Tagesordnungspunkten zugeordnet.